

**Protokoll
Euregioratssitzung
am Donnerstag den 22.11.2018, 14:00 Uhr**

Kulturzentrum Zitadelle, An der Zitadelle 14-20, 46483 Wesel

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Hubert Bruls begrüßt die Ratsmitglieder, insbesondere die Bürgermeisterin der Stadt Wesel, Frau Westkamp und dankt ihr für die Gastfreundschaft. Er teilt mit, dass im Jahre 1978, also vor 40 Jahren die erste Ratssitzung der Euregio Rhein-Waal stattfand.

- Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Anmerkungen und/oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung unverändert festgestellt.

Der Vorsitzende erteilt Frau Westkamp das Wort, um ihre Stadt kurz vorzustellen.

Der Vorsitzende dankt Frau Westkamp für die Erläuterung und gibt das Wort an Herrn Dr. Veltzke, dem Leiter des LVR Niederrheinmuseum Wesel, der eine kurze Präsentation mit Bezug auf das Projekt „Shared History“ hält.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Veltzke.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Euregioratssitzung vom 07.06.2018 (zugesandt am 17.07.2018)

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig, ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Wahl des neuen Vorstandes der Euregio Rhein-Waal

Die derzeitige Zusammensetzung des Vorstandes und damit auch die Funktionen des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden und der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter ist in der Sitzung des Euregiorates am 26.11.2014 für 4 Jahre bis Ende 2018 beschlossen worden.

Aufgrund der endenden Wahlperiode sind folgende Funktionen neu zu besetzen:

Funktionsbesetzungen

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Euregiovorsitzende/r | gleichzeitig Vorsitzende/r des Vorstandes |
| 2. | stellv. Euregiovorsitzende/r | gleichzeitig stellv. Vorsitzende/r des Vorstandes |
| 3. | Vorsitzende/r des Ausschusses für Finanzen und Projekte | gleichzeitig Mitglied des Vorstandes |
| 4. | Vorsitzende/r des Ausschusses für Wirtschaft | gleichzeitig Mitglied des Vorstandes |
| 5. | Vorsitzende/r des Ausschusses | gleichzeitig Mitglied des Vorstandes |

für Grenzüberschreitende Verständigung

6. zwei weitere Mitglieder als Mitglieder des Vorstandes

Diese 7 Funktionsträger bilden den Vorstand gemäß § 9 der Satzung der Euregio Rhein-Waal.

Ferner sind für die Ausschussvorsitzenden (Nr. 3, 4 und 5) jeweils ein(e) Stellvertreter(in) zu wählen.

Folgende satzungsgemäße Vorgaben müssen berücksichtigt werden:

- a) Alle Funktionen müssen aus der Mitte des Euregiorates besetzt werden.
- b) Der Euregiovorsitz muss in dieser Wahlperiode durch eine deutsche Person wahrgenommen werden.
- c) Der Vorsitz und stellvertretende Vorsitz der Ausschüsse müssen wechselnd NL/D oder D/NL sein (§12 Abs. 2).
- d) Die unterschiedlichen Größen der Städte und Gemeinden sollen sich im Vorstand widerspiegeln.

Aufgrund der vorstehenden Vorgaben und den von den Mitgliedern vorgelegten Vorschlägen hat der Vorstand folgenden Besetzungsvorschlag erarbeitet:

Besetzungsvorschlag:

Vorstand:

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Ulrich Franken | Vorsitzender
(Bürgermeister Weeze) |
| 2. Hubert Bruls | stellv. Vorsitzender
(Bürgermeister Nijmegen) |
| 3. Thomas Ahls | Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Projekte
(Bürgermeister Alpen) |
| 4. Dr. Stefan Dietzfelbinger | Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft
(Hauptgeschäftsführer der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve) |
| 5. Karel van Soest | Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses für grenzüberschreitende Verständigung
(Bürgermeister Boxmeer) |
| 6. Sören Link | Vorstandsmitglied
(Oberbürgermeister Duisburg) |
| 7. Agnes Schaap | Vorstandsmitglied
(Bürgermeisterin Renkum) |

Für die Vertretung des Ausschussvorsitzenden:

- | | |
|---------------------------|--|
| 8. stellv. Vorsitz zu 3. | Vincent Bouma, Ratsmitglied Gemeinde Arnhem |
| 9. stellv. Vorsitz zu 4. | Belinda Elfrink, Beigeordnete Gemeinde Zevenaar |
| 10. stellv. Vorsitz zu 5. | Günter Steins, Bürgermeister Gemeinde Kranenburg |

Der Vorsitzende lässt abstimmen, ob die Wahl öffentlich oder geheim erfolgen soll. Der Euregiorat stimmt einstimmig für eine öffentliche Wahl.

Beschluss:

Der Euregiorat beschließt einstimmig, die Funktionen 3 bis 10 gemäß dem zuvor genannten Besetzungsvorschlag zu besetzen.

Der Vorsitzende beglückwünscht die neu gewählten Vorstandsmitglieder und die Ausschussvorsitzenden zu Ihrer Wahl.

Der Vorsitzende überträgt den Vorsitz für die Wahl des Vorstandsvorsitzenden und seinem Vertreter an das Vorstandsmitglied Karel van Soest.

Karel van Soest schlägt dem Euregiorat vor, Herrn Ulrich Franken (Bürgermeister Weeze) zum Vorsitzenden und Herrn Hubert Bruls (Bürgermeister Nijmegen) zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes der Euregio Rhein-Waal zu wählen.

Herr van Soest lässt abstimmen, ob die Wahl öffentlich oder geheim erfolgen soll. Der Euregiorat stimmt einstimmig für eine öffentliche Wahl.

Beschluss:

Der Euregiorat wählt einstimmig, Herrn Ulrich Franken (Bürgermeister Weeze) zum Vorsitzenden und Hubert Bruls (Bürgermeister Nijmegen) zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes der Euregio Rhein-Waal.

Herr van Soest übergibt den Vorsitz an den neuen Vorsitzenden des Vorstandes der Euregio Rhein-Waal, Herrn Ulrich Franken. Herr Franken bedankt sich für das ihm von den Euregioratsmitgliedern ausgesprochene Vertrauen und wünscht allen gemeinsam eine weiterhin vertrauensvolle, erfolgreiche Zusammenarbeit. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Hubert Bruls bedankt sich ebenfalls bei den Euregioratsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den abgelaufenen 4 Jahren.

TOP 4 Aufnahme einer neuen Mitgliedsgemeinde

Gemeinde Doetinchem

Mit Schreiben vom 9. Oktober 2018 hat der Bürgermeister der Gemeinde Doetinchem offiziell die aktive Mitgliedschaft in der Euregio Rhein-Waal zum 22. November 2018 beantragt.

Der Vorstand hat die Absichtserklärung in seiner letzten Sitzung am 9. November 2018 ausführlich beraten.

Gemäß §7 der Statuten der Euregio Rhein-Waal kann die Gemeinde Doetinchem 3 Vertreter in den Euregiorat entsenden.

Der Vorsitzende erteilt dem Bürgermeister der Gemeinde Doetinchem, Herrn Mark Boumans das Wort, um seine Gemeinde kurz vorzustellen.
Der Bürgermeister, Herr Boumans stellt seine Gemeinde kurz vor und erläutert die Motivation, Mitglied der Euregio Rhein-Waal zu werden.

Beschluss:

Der Euregiorat stimmt der beantragten Mitgliedschaft der Gemeinde Doetinchem einstimmig zu.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Boumans zur Mitgliedschaft in der Euregio Rhein-Waal

TOP 5 Aktualisierungen Strategische Agenda

Die derzeitige Strategische Agenda hat eine Laufzeit von 2014 bis 2020. In den vergangenen Jahren haben viele Mitgliedsorganisationen, Wissenseinrichtungen, Unternehmen und sonstige Einrichtungen zusammen mit der Euregio Rhein-Waal viele Themen aus der Strategischen Agenda aufgegriffen und umgesetzt.

Herr Kamps erläutert den Tagesordnungspunkt. Nach vier Jahren ist es an der Zeit, zu inventarisieren, in wie weit die Ziele aus der Strategischen Agenda realisiert werden konnten. Um anschließend die Strategische Agenda zu aktualisieren, müssen die wichtigsten Prioritäten im Gebiet der Euregio Rhein-Waal analysiert und untersucht werden. Dieser Prozess soll voraussichtlich im kommenden Jahr mit einer Mitgliederbefragung gestartet werden, sodass das Konzept der strategischen Agenda fortgeschrieben werden kann.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

- Beginn 2019: Erstellen eines Ergebnisberichtes für die jetzige Strategische Agenda
- März 2019: Vorstellung der Ergebnisse und Erläuterung des Aktualisierungsprozesses während der informellen Euregioratsveranstaltung
- Frühjahr – Herbst 2019: Umfrage unter Mitgliedsorganisationen
- Herbst 2019 - Frühjahr 2020: Diverse Stakeholderveranstaltungen
- Mai 2020 Konzept der neuen Strategischen Agenda wird dem Euregiorat vorgelegt
- November 2020: Feststellung der neuen Strategischen Agenda durch den Euregiorat

Beschluss:

Der Euregiorat stimmt einstimmig zu, die Aktualisierung der Strategischen Agenda der Euregio Rhein-Waal nach dem vorgelegten Zeitplan durchzuführen.

TOP 6 75 Jahre Freiheit

Der Vorsitzende erläutert, dass es im kommenden Jahr 75 Jahre her ist, dass die Befreiung der Niederlande begann. 2020 ist es 75 Jahre her, dass der Zweite Weltkrieg beendet wurde. In diesem Bewusstsein sollten alle Europäer dankbar sein. In der Euregio Rhein-Waal werden in 2019 und 2020 diverse Gedenkveranstaltungen und Befreiungsaktivitäten organisiert, darunter verschiedene gemeinsame deutsch-niederländische Aktionen.

Mittlerweile haben sich mehrere Kommunen, Vereine und Organisationen bei der Euregio Rhein-Waal gemeldet, die in diesem oder im nächsten Jahr zusammen mit einem Partner aus dem Nachbarland eine Gedenkveranstaltung oder Feier

organisieren wollen, mit der Frage, ob die Euregio Rhein-Waal, wie 2014-2015, für derartige Aktivitäten Mittel zur Verfügung stellen wird. Angesichts des wichtigen Signals für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, das von derartigen gemeinschaftlichen Aktivitäten ausgeht, schlägt die Euregio Rhein-Waal vor, für 2019 und 2020 zusätzliche Eigenmittel in Höhe von jeweils 40.000,- € für die grenzüberschreitenden Aktivitäten im Rahmen von "75 Jahre Freiheit" zu reservieren. Die Möglichkeit, für Aktivitäten mit euregionaler Beteiligung, Mittel zu beantragen, wird selbstverständlich gezielt mit den Mitgliedsgemeinden kommuniziert werden.

Der Bürgermeister von Montferland, Herr de Baat unterstreicht die Wichtigkeit dieser gemeinsamen Gedenkveranstaltungen. Er erkundigt sich jedoch, warum nur 40.000,00 € pro Jahr zur Verfügung gestellt werden. Herr Kamps erläutert, dass ebenfalls Aktivitäten im Rahmen von People to People- und Miniprojekten stattfinden können und dadurch der Betrag um ein Vielfaches erhöht werden könnte. Bei den 40.000,00 € handelt es sich ausschließlich um Mittel der Euregio Rhein-Waal.

Beschluss:

Der Euregiorat stimmt der Reservierung von jeweils 40.000,00 € für die Jahre 2019 und 2020 für Aktivitäten im Bereich 75 Jahre Freiheit einstimmig zu.

TOP 7 GROS Governance

Sjaak Kamps erläutert diesen Tagesordnungspunkt.

Die niederländische Regierung, die Provinzen und die Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen haben 2018 mit der Entwicklung einer neuen Struktur für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (GROS Governance) zwischen den beiden Ländern und den Niederlanden angefangen. Federführend für diesen Prozess in der niederländisch-nordrhein-westfälischen Grenzregion ist auf niederländischer Seite der Limburger Gouverneur Theo Bovens in seiner Funktion als „Rijksheer“ und auf nordrhein-westfälischer Seite Europaminister Dr. Holthoff-Pförtner. Auch der niederländische Staatssekretär Raymond Knops, der für die Nachbarländerpolitik zuständig ist, ist aktiv beteiligt. Zur Abstimmung der Governance-Struktur ist auf niederländischer Seite eine zusätzliche Beratungsstruktur auf politischer Ebene geschaffen worden, das *Nijmegen-beraad*.

Oberstes Ziel ist es, eine Governance-Struktur zu entwickeln, die tatkräftig ist, Fragen der Politik aufzugreifen und an die richtigen Adressaten weiterzuleiten. Gleichzeitig soll das Governance stimulierend und unterstützend sein. In dieser neuen Struktur sollen die Regionen eine viel größere Rolle, als dies bisher der Fall ist, spielen. Nicht nur sollen die Regionen inhaltliche Themen, die grenzüberschreitend aufgegriffen werden sollen, liefern, sondern man setzt außerdem auf eine praktische Umsetzung der politischen Ambitionen durch die Regionen.

Herr de Witt aus Nijmegen erkundigt sich, ob das GROS Governance eine Stärkung oder Schwächung der Euregio Rhein-Waal darstellt. Herr Kamps erläutert, dass die Kontakte zu den Ausführenden Stellen auf Landesebene eine Stärkung der Euregio Rhein-Waal darstellt, da Grenzprobleme schneller erkannt und politisch schneller aufgegriffen werden. Herr Francken fügt noch hinzu, dass die Existenzberechtigung der Euregios erst dann beendet ist, wenn alle grenzüberschreitenden Probleme gelöst sind. Die Gemeinde Zevenaar merkt an, dass Themen, wie zum Beispiel Tourismus, nicht auf der Liste stehen. Herr Kamps erklärt, dass es sich bei der Prioritätenliste nicht um eine abschließende Auflistung handelt, das Thema Tourismus jedoch keine nationale Priorität habe und vielmehr zu den regionalen Aufgaben gehört.

Beschluss:

Kenntnisnahme

TOP 8 INTERREG VA Aktueller Sachstand

Mit den Sitzungsunterlagen ist den Euregioratsmitgliedern der aktuelle Sachstand zugegangen. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:
Kenntnisnahme

TOP 8b Neue Projektvorschläge

In den Ausschüssen und im Vorstand wurden 9 neue Interreg V A Projektvorschläge vorgestellt und besprochen. Die Informationen zu den Projekten wurden in den Sitzungsunterlagen ausführlich erläutert.

Der Vorsitzende erläutert die Ergebnisse der Beratungen in den Ausschüssen und im Vorstand:

Sechs der 9 Projekte wurden in den Ausschüssen ohne weitere Anmerkungen positiv empfohlen. Bei den Projekten 4, 5 und 9 wurden ergänzende Fragen gestellt. Die Beantwortung der Fragen ist erfolgt.

Die Projektvorschläge 1-9 wurden auch dem Vorstand im Umlaufverfahren vorgelegt.

Im Ergebnis hat der Vorstand den Projektvorschlägen zugestimmt.

Die Empfehlungen und Hinweise aus den Ausschüssen wurden in den jeweiligen beigefügten Projektvorlagen aufgenommen. Die Antworten des Projektträgers auf die Fragen der Ausschüsse wurden in den Projektvorschlägen eingearbeitet.

Der Vorsitzende schlägt vor, alle 9 Projekte zur Abstimmung zu bringen.

Seitens der Stadt Nijmegen wird darum gebeten über das Projekt Nr. 9 (Hansestädte) separat abzustimmen

Beschluss zu Projekten Nr. 1 - 8:

Der Euregiorat beschließt einstimmig, die Projekte 1-8 dem Lenkungsausschuss INTERREG V A mit einer positiven Empfehlung vorzulegen.

Beschluss zu Projekt Nr. 9:

Der Euregiorat beschließt bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung, das Projekt Nr. 9 (Hansestädte) dem Lenkungsausschuss INTERREG VA mit einer positiven Empfehlung vorzulegen.

TOP 8c Vorbereitung INTERREG VI

Herr Kamps erläutert den Vorbereitungsprozess. Die aktuelle ETZ-Verordnung ist teilweise identisch mit der Verordnung für das laufende Programm. Die Aspekte Soziales und Bürgernähe werden in der aktuellen Verordnung noch einmal deutlicher betont. Die heutigen Programm-Partner sind auch für die anstehende Programperiode willens, ein neues Programm zu entwickeln. Die Euregios sind auch direkt an diesem Prozess beteiligt und werden durch die Euregio Rhein-Waal vertreten. Zur Höhe des Programmbudgets kann derzeit noch nicht viel gesagt

werden. Dies hängt vorrangig von der endgültigen Festlegung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 der Europäischen Kommission ab.

Im März 2019 finden voraussichtlich wieder die ersten Stakeholdertreffen zu Interreg in den Regionen statt. Sjaak Kamps verweist in diesem Zusammenhang auf ein interessantes Büchlein der Provinz Gelderland „INTERREG-Sowieso“ zum Thema Lobbyarbeit für Interreg.

Beschlussvorschlag:

Besprechung und Kenntnisnahme

TOP 9 Haushalt

Frau Knoor erläutert kurz den Haushaltsplan sowie den Stellenplan 2019.

Seitens der Gemeinde Berg en Dal erfolgt die Nachfrage, warum der Stellenplan geändert werden muss und ob dies von Dauer ist. Herr Kamps erläutert, dass die Änderung des Stellenplans aufgrund mehrerer neuer Projekte und den damit geplanten Stellen erforderlich ist. Nach Ablauf dieser Projekte reduziert sich üblicherweise die Stellenzahl und wird der Stellenplan somit wieder angepasst.

Beschluss:

Der Euregiorat stimmt dem Haushaltsplan 2019, der Haushaltssatzung und dem Stellenplan 2019 einstimmig zu.

TOP 10 Ausscheidende Euregioratsmitglieder

Infolge der Kommunalwahlen in den Niederlanden am 21. März 2018 hat sich die Zusammensetzung des Euregiorates geändert.

Der Vorsitzende erläutert die veränderte Zusammensetzung des Euregiorates und bedankt sich bei den ausscheidenden (niederländischen) Euregioratsmitgliedern für ihren Einsatz in der vergangenen Sitzungsperiode und überreicht Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit.

TOP 11 Mitteilungen

Euregio Ehrenmedaille

Der Vorstand der Euregio Rhein-Waal hat in seiner Sitzung am 12.10.2018 beschlossen, **Herrn Theo Giesbers, wohnhaft in Groesbeek** die diesjährige Ehrenmedaille zu verleihen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Jahresabschlussempfang Euregio Rhein-Waal

Am Montag, den 17. Dezember 2018 findet der diesjährige Jahresabschlussempfang der Euregio Rhein-Waal statt.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Sitzungsplan 2019

Der Sitzungsplan 2019 der Euregio Rhein-Waal ist den Ratsunterlagen zu entnehmen.

Die Sitzungen des Euregiorates finden wie folgt statt:

- Donnerstag, den 6. Juni 2019
- Donnerstag, den 28. November 2019

Die informelle Euregioratsveranstaltung findet am 21. März 2019 statt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

TOP 12 Rundfrage /Schließung der Sitzung

Herr Gietemann von der Stadt Kleve erkundigt sich nach dem Sachstand der Option der Wiederbelebung der Bahnstrecke Kleve/Nijmegen. Der Landrat hat nach vielen Gesprächen die Diskussion für beendet erklärt, weil die Gemeinden Berg en Dal und Nijmegen sich von den Plänen distanziert haben. Herr Gietemann möchte wissen, ob die Euregio Rhein-Waal diesbezüglich noch aktiv wird. Herr Kamps erläutert, dass es derzeit wenig Sinn macht, weitere Schritte bezüglich einer möglichen Reaktivierung der Bahnlinie zu unternehmen, wenn sich mehrere Parteien aus dem Vorhaben herausgezogen haben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Westkamp für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive und angenehme Sitzung und lädt sie zum Umtrunk und einer Führung im LVR Museum ein. Die Sitzung schließt um 16.00 Uhr.